

fleissig



Budget 2025
Bürgerversammlung | 25. November 2024



Uzwil.

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde	Bericht und Anträge.....	3
	Finanzplan.....	9
	Steuerplan.....	11
	Abschreibungsplan.....	13
	Erfolgsrechnung.....	14
	Investitionen 2025.....	29
	Investitionsplan 2025 bis 2029.....	37
Technische Betriebe	Einleitung.....	41
	Erfolgsrechnung.....	43
	Investitionen 2025.....	44
	Investitionsplan 2025 bis 2029.....	45
Stichwortverzeichnis	47
Ferienplan	48

Traktandenliste

Gemeinde Uzwil
Montag, 25. November 2024
Gemeindesaal, Sonnenhügelstr. 4
20.00 Uhr

1
Budgets und Steuerfuss 2025

2
Allgemeine Umfrage

Verlangen Sie bitte fehlende
Stimmausweise rechtzeitig bei
Franziska Wirth, Stimmregister-
führerin, Telefon 071 950 40 12.

17. September 2024
Gemeinderat Uzwil

Das detaillierte Budget kann bei
den Finanzen am Stickereiplatz 1
in Uzwil bezogen werden.

Bilder:
Bilderwerk GmbH, Uzwil

Fleiss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Bienen faszinieren uns seit jeher. Nicht nur wegen ihres Honigs, sondern wegen ihrer einzigartigen Struktur. Ein Bienenvolk lebt und arbeitet als Superorganismus. Jede Biene hat ihre Aufgabe, doch nur das Zusammenspiel aller sichert das Wohl des Ganzen. Diese kollektive Intelligenz sichert die Stabilität des Volkes – ein Sinnbild dafür, wie unsere Gemeinde funktioniert. Den Wert des Individualismus, den ich sehr schätze, muss ich hier nicht herausstreichen. Er treibt sich von selbst an.

Wichtige Entscheidungen treffen Bienen gemeinsam. Obwohl es eine Königin gibt, wird der Nistplatz demokratisch gewählt. Jeder Vorschlag zählt, jede Meinung wird gehört. Wir setzen auf partizipative Prozesse, um die besten Lösungen zu finden. Dazu muss nichts Neues erfunden werden. Es gilt, die bestehenden Instrumente gut zu nutzen.

Ohne den Imker, der mit Fachwissen und Geduld das Bienenvolk betreut, würde die Gemeinschaft nicht gedeihen. Der Imker sorgt für Schutz und Pflege, so wie wir für die Rahmenbedingungen, in denen unsere Gemeinschaft wachsen kann. Der Landwirt spielt eine entscheidende Rolle. Er schafft durch seine Felder und Wiesen die Grundlagen für eine florierende Bienengemeinschaft. Landwirtschaft und Natur gehen Hand in Hand – eine Partnerschaft, die uns an die Bedeutung nachhaltigen Handelns erinnert.

Pheromone helfen den Bienen, unbemerkt und präzise zu kommunizieren. So läuft alles reibungslos. Unsere Gemeinde lebt von klaren Kommunikationswegen und zuverlässigen Informationen. Nur so bleibt sie stabil und handlungsfähig.

Honig ist ein Sinnbild für Nachhaltigkeit. Haltbar, rein und von unschätzbarem Wert. Er steht für eine Versorgung, die weit in die Zukunft reicht – wie unsere Bemühungen für eine nachhaltige Entwicklung.

So liessen sich weitere Analogien finden, die zum Budget 2025 passen. Lesen Sie, blättern Sie selbst. Der Gemeinderat setzt angesichts der anstehenden Investitionen im Bildungsbereich, des steigenden Abschreibungsbedarfs und seiner Einschätzung der Konjunktur auf Stabilität. Der Steuerfuss soll deshalb bei 122 % bleiben.

Bleibt mir hier der Dank fürs Vertrauen und die Zusammenarbeit mit vielen Menschen vor und hinter den Kulissen, den ich gern namens des Rats an Sie richte und besonders die Verwaltung einschliesse.

Ihr Lucas Keel,
Gemeindepräsident



Die Bienen nutzen die wärmende Frühlingssonne und machen sich auf zu den nahen Obstbäumen. Sie sammeln Pollen und Nektar – und bestäuben fast 80 Prozent aller Nutzpflanzen. Eine enorme und wichtige Leistung.



Uzwil.

Konsolidieren

Uzwil schaut positiv in die Zukunft, verschiedene Entwicklungen gehen in die richtige Richtung, Uzwil prosperiert. Das bringt auch Verpflichtungen mit sich. Gleichzeitig: Aufs 2024 hat Uzwil die Steuern um fünf Prozentpunkte gesenkt. Das gilt es im 2025 zu konsolidieren.

Das Budget 2025 berücksichtigt einen unveränderten Steuerfuss von 122 Prozentpunkten. Es zeigt sich im Ergebnis wie folgt:

Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	Fr. 76'587'000	
./. Betrieblicher Ertrag	<u>Fr. 74'736'000</u>	
Betriebsergebnis, Aufwandüberschuss	Fr. 1'851'000	Fr. 1'851'000
Finanzaufwand	Fr. 400'000	
./. Finanzertrag	<u>Fr. 1'529'000</u>	
Finanzergebnis, Ertragsüberschuss	Fr. -1'129'000	<u>Fr. -1'129'000</u>
Operatives Ergebnis, Aufwandüberschuss		Fr. 722'000
Einlagen in Reserven	Fr. 70'000	
./. Entnahme aus Reserven	<u>Fr. 120'000</u>	
Ergebnis aus Reserveveränderung	Fr. -50'000	<u>Fr. -50'000</u>
Gesamtergebnis, Aufwandüberschuss		Fr. 672'000

Geschätzte Mitbürgerinnen
 Geschätzte Mitbürger

Wir unterbreiten Ihnen:

Geldflussrechnung

Jahresergebnis, Aufwandüberschuss	Fr. -672'000	
Abschreibungen	Fr. 2'537'000	
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand/Ertrag	<u>Fr. 662'000</u>	
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	Fr. 2'527'000	Fr. 2'527'000
Investitionsausgaben	Fr. -28'962'000	
Investitionseinnahmen	<u>Fr. 1'240'000</u>	
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	Fr. -27'722'000	Fr. -27'722'000
Geldzufluss aus Finanzierungstätigkeit		<u>Fr. 0</u>
Zu finanzieren		Fr. -25'195'000

Antrag 1

Für das Jahr 2025 werden folgende Steuersätze beschlossen:

- Gemeindesteuern 122 % (wie bisher)
- Grundsteuern 0,6 ‰ (wie bisher)

Antrag 2

Die Budgets 2025 der Gemeinde Uzwil und der Technischen Betriebe Uzwil werden genehmigt.

Uzwil, 17. September 2024

Gemeinderat Uzwil

Lucas Keel,
 Gemeindepräsident

Kevin Friedauer,
 Ratsschreiber



Ein Bienenvolk besteht – je nach Jahreszeit – aus 10 000 bis 40 000 Tieren.
In diesem Häuschen im Buschel oberhalb von Henau wohnen die Bienenvölker,
welche die Bilderwelt dieses Heftes prägen.



Uzwil.

Steuern gesunken

Die letztjährige Senkung des Steuerfusses um fünf auf 122 Prozentpunkte reiht sich ein in die Entwicklung der letzten Jahre. Der Uzwiller Steuerfuss lag 2024 mehr als 20 Prozentpunkte tiefer als noch vor zehn Jahren. Mit dem Rechnungsabschluss Ende 2024 werden robuste Informationen vorliegen, wie der Haushalt die spürbare Steuersenkung verkräftet hat.

Gute Ausgangslage

In den vergangenen Jahren schloss die Rechnung der Gemeinde regelmässig besser ab als budgetiert. Das ist zum einen dem Umstand geschuldet, dass die Gemeinde eine hohe Ausgabendisziplin lebt und vergleichsweise tiefe Kosten hat. Sie zählt bei den Gesamtkosten, den Kosten der Bildung und der Verwaltung zu den sparsamsten St. Galler Gemeinden mit vergleichbarer Aufgabenstellung. Und nicht alles, was budgetiert ist, kann dann auch umgesetzt werden. Zum anderen überraschten die Steuererträge oft positiv. So gelangte die Gemeinde in den letzten Jahren zu mehr Eigenkapital und zu einer stattlichen Ausgleichsreserve.

Aussichten

Uzwill durchlebt eine dynamische Phase. Neuer Wohnraum entsteht, weitgehend durch innere Verdichtungen und durchs Schliessen von Baulücken in der Siedlung. Die Einwohnerzahl entwickelt sich, die Steuerkraft steigt, im Gleichschritt die Schülerzahlen, die Geschäftsvorfälle und oft ihre Komplexität. Gleichzeitig steigen in den nächsten Jahren die Belastungen für Abschreibungen stark an. Einerseits systembedingt, weil mit der Umstellung aufs Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden eine kurzfristige Entlastung bei den Abschreibungen entstand, die nun Jahr für Jahr Mehrbelastungen weicht. Andererseits, weil die notwendigen Investitionen insbesondere in neuen Schulraum die Abschreibungsquoten – und damit die Belastungen im Haushalt – deutlich erhöhen. Ab 2029 wird der Abschreibungsaufwand um rund 2 Mio. Franken jährlich ansteigen. Das mahnt zur Vorsicht. Der Rat hat eine mögliche weitere Steuerfuss-Senkung aufs 2025 geprüft, sie scheint aber wegen der spürbaren Belastungen am Horizont nicht verträglich. Gleichzeitig fielen – so die langjährige Erfahrung – die Rechnungsabschlüsse in der Tendenz besser aus als erwartet. Die Dynamik im Haushalt erfordert eine sehr sorgfältige Finanzpolitik. Der Rat beurteilt die Situation von Budget zu Budget neu.

Bildung

Die Bildung ist mit Ausgaben von rund 34 Mio. Franken kostenintensivste Aufgabe der Gemeinde. Gegenüber dem Vorjahr steigt ihr Aufwand in der Erfolgsrechnung erneut deutlich um 1,4 Mio. Franken an. Im Vorjahresbudget waren es 1,74 Mio. Franken, das Jahr zuvor 0,8 Mio. Franken. Die wachsenden Schülerzahlen und zusätzliche Klassen hinterlassen Spuren im Haushalt.

Investitionen

Im Jahr 2025 sind Investitionen von gut 27,7 Mio. Franken vorgesehen (vgl. Investitionsplanung auf Seiten 37 bis 39). Für mehrere geplante Investitionen sind die Kredite bereits mit den Vorjahresbudgets gesprochen. 9 Mio. Franken umfassen die neuen Kreditanträge (Seiten 30 bis 35) umfassen. Die geplanten Investitionen sind in der Finanzplanung berücksichtigt. Durch die Investitionstätigkeit ändert das Vermögen in eine ansteigende Verschuldung.

Investitionsplanung

Die Investitionsplanung zeigt, dass die Gemeinde vor einem «Investitionsbuckel» steht. Hohe Investitionen in neuen Schulraum – Stichworte sind die Schulraumerweiterung Herrenhof und das neue Schulhaus Sonnmatt - und für den Werkhof fallen in die Finanzplanperiode. Sie müssen weitgehend fremdfinanziert werden. Trotzdem: In der Finanzplanperiode unterschreitet das Eigenkapital die vom Gemeinderat definierte Untergrenze nicht. Es ist nicht möglich, die erforderlichen Investitionen in neuen Schulraum zu tätigen, ohne die vom Rat definierte Verschuldungs-Obergrenze zu überschreiten. Wegen der Ausserordentlichkeit von neuen Schulbauten ist das für den Rat vertretbar, mahnt aber zu hoher Sorgfalt und einer vorsichtigen Finanzpolitik.



SG 2230



Bienenstand

Auch bei den Bienen geht es amtlich zu und her. Jeder Bienenstand hat seine Plakette, ähnlich einer Autonummer. Bienenvölker müssen beim zuständigen kantonalen Amt registriert werden. Das hilft, um bei Krankheiten oder Seuchen rasch zu reagieren.



Uzwil.

**Die Abweichungen der Kontogruppen (Netto)
zum Budget 2024:**

Beträge in Tausend Franken	besser	schlechter
Allgemeine Verwaltung		255
Öffentliche Ordnung + Sicherheit, Verteidigung		349
Bildung		1'427
Kultur, Sport und Freizeit		30
Gesundheit		265
Soziale Sicherheit		9
Verkehr		515
Umweltschutz und Raumordnung		58
Volkswirtschaft	42	
Finanzen	2'877	

Details dazu auf den Seiten 14 bis 27



Im Frühling wachsen die Bienenvölker. Sie brauchen zusätzliche Brutwaben. Der Imker spannt Draht in den Wabenrahmen, um neuen Raum für die Kinderstube zu schaffen. «Rädeln» nennt er das. Das kleine Gerät spannt den Draht – und gibt ihm eine Zickzackform.



Uzwil.

Verschuldung steigt an

Der aktualisierte Finanzplan zeigt eine Tendenz. Er ist ein rollendes Planungsinstrument. Trotz aller Herausforderungen ist der Haushalt in der Finanzplanperiode im Lot.

Mittelfristige Finanzplanungen sind keine präzise Wissenschaft. Sie zeigen Tendenzen auf. Dazu sind sie da, dafür sind sie wichtig.

Rahmenbedingungen

Der Gemeinderat orientiert sich in der Finanzpolitik an selber definierten Grenzen. Das Eigenkapital soll 20 Mio. Franken nicht unterschreiten. Dieser Eckwert wird in der Finanzplanperiode eingehalten. Das Verschuldungsziel (nicht über einer Grenze von 30 Mio. Franken zuzüglich Vorfinanzierungen von aktuell 17 Mio. Franken) wird wegen der hohen Investitionen in neuen Schulraum im 2027 überschritten. Daran führt kein Weg vorbei – und es ist wegen der Ausserordentlichkeit der Investition in ein neues Schulhaus für den Rat vertretbar.

Erfahrung und Tendenzen

Die Aussagekraft des Finanzplans nimmt nach hinten auf der Zeitachse ab, weil die Welt nicht stehenbleibt. Immerhin, er zeigt: Die Gemeinde erfüllt ihre Aufgaben und kann den Werterhalt der Infrastruktur sicherstellen. Die längerfristige Betrachtung zeigt, dass die Gemeinde ab 2026 wieder eine Nettoverschuldung aufweist, ausgelöst durch die Investitionstätigkeit. Insbesondere durch die Schulraumerweiterungen steigt die Verschuldung ab 2026 deutlich an. Entsprechend muss Uzwil auch in den kommenden Jahren auf die Verschuldung acht geben.

Investieren und abschreiben

Wird Jahr für Jahr gleich viel abgeschrieben wie investiert, ergibt sich daraus keine Neuverschuldung. Wird weniger abgeschrieben als investiert, öffnet sich eine Lücke, die Verschuldung steigt.

Fremdeinflüsse

Wichtige Elemente der finanziellen Entwicklung der Gemeinden sind vom Kanton geprägt, etwa durch die Modalitäten des Kantonalen Finanzausgleichs oder durch Kostenverlagerungen des Kantons auf die Gemeinden. Das dürfte auch in den nächsten Jahren so bleiben. Und schliesslich sind die mittelfristigen Auswirkungen der veränderten Weltlage schwer abschätzbar.

Der Finanzplan:

<i>In Tausend Franken</i>	2024	2025	2026	2027
Steuerfuss	122%	122%	122%	122%
Jährlicher Steuerzuwachs	0%	9.0%	2.5%	2.5%
Grundsteuer	0.6‰	0.6‰	0.6‰	0.6‰
Saldo Erfolgsrechnung	-683	-672	-973	-776
Abschreibungen	2'554	2'537	2'599	2'763
Nettoinvestitionen	7'973	27'722	50'255	29'915
Finanzierungssaldo	-7'395	-25'195	-49'371	-28'733
Kumulierte Verschuldung (-), Mio.	29.669	4.424	-44.947	-73.680
Eigenk./Bilanzüberschuss, Mio.	21.913	21.241	20.244	19.469



URBN DIST
B-1804
ITEM NO. 1804

Die vorbereitete Mittelwand aus reinem Wachs dient den Bienen als Starthilfe, um ihre Waben zu bauen. Wie hält sie im Rahmen? Imker Manfred Loser erwärmt den Draht, der sich ins Wachs schmilzt. Seine Zickzackform sorgt dafür, dass die Wand besser hält.



Uzwil.

Steuerfuss unverändert

Aufs Jahr 2022 senkte die Gemeinde die Steuern um sechs Prozentpunkte, aufs 2024 um weitere fünf auf noch 122 Prozentpunkte. Aups 2025 bleibt der Steuerfuss unverändert.

Wie sich die einfache Steuer im 2024 entwickelt, steht Ende Jahr definitiv fest. Sie verändert sich von Monat zu Monat. Die aktuelle Prognose geht davon aus, dass sie über dem Budget liegt – und dass sie sich auch aufs 2025 weiter erhöhen wird. Das hängt mit der steigenden Einwohnerzahl zusammen, auch mit Nachzahlungen für frühere Jahre. In der Summe wirkt sich das mit einem deutlichen Steuerzuwachs aufs 2025 aus.

Die Dynamik im Haushalt erfordert eine sehr sorgfältige Finanzpolitik. Der Rat hat eine mögliche weitere Steuerfuss-Senkung aufs 2025 geprüft. Der Finanzplan auf Seite 9 zeigt, dass sie für den Haushalt mit den aktuellen Grundlagen nicht verträglich ist. 2025 ist ein Jahr der Konsolidierung der Steuerfuss-Senkungen. Der Rat beurteilt die Situation von Budget zu Budget neu.

Der Steuerplan:

Einfache Steuer (100 %)

Einfache Steuer gemäss Budget 2024	Fr.	27'620'000
Einfache Steuer 2024, mutmassliches Ergebnis	Fr.	28'200'000

Veränderung der einfachen Steuer auf 2025	Fr.	1'936'000
---	-----	-----------

Einfache Steuer 2025

Ein Steuerprozent 2025	Fr.	301'360
------------------------	-----	---------

Steuerbedarf 2025, gemäss Budget	Fr.	37'438'000
---	-----	------------

Deckung des Steuerbedarfs

Einkommens- und Vermögenssteuern, 122 %	Fr.	36'766'000
Bezug aus Ausgleichsreserve	Fr.	0
Bezug aus Eigenkapital	Fr.	672'000
	Fr.	37'438'000

«Nebensteuern»

Die Steuern der Einwohnerinnen und Einwohner sind wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde. Dazu kommen verschiedene Nebensteuern. Ihre Erträge entwickeln sich erfreulich. Die Übersicht der Nebensteuern:

		Budget 2024	Budget 2025
Quellensteuern natürliche Personen	Fr.	1'200'000	1'800'000
Quellensteuern Vorsorgeleistungen	Fr.	40'000	50'000
Grundsteuern, 0,6‰, unverändert	Fr.	2'100'000	2'210'000
Handänderungssteuern	Fr.	1'800'000	1'800'000
Gesellschaftssteuern netto	Fr.	2'700'000	2'700'000
Grundstückgewinnsteuern	Fr.	2'000'000	2'000'000

Balance halten

Der Steuerfuss ist so anzusetzen, dass mit dem vorausgesehenen Steuerertrag das Budget der Gemeinde ausgeglichen werden kann. Dabei ist nicht streng nach Rechnungsjahr, sondern von der mittelfristigen Betrachtung auszugehen. Und: Budgets sind keine präzise Wissenschaft. Sie basieren auf Abschätzungen. Können die Steuern den Aufwand der Erfolgsrechnung nicht vollständig decken, werden die Ausgleichsreserve oder das Eigenkapital herangezogen. Genügt auch dieses nicht mehr, muss der Steuerfuss von Gesetzes wegen angehoben werden.

Auf Dauer führen deshalb Defizite in der Erfolgsrechnung irgendwann zu Erhöhungen des Steuerfusses. Spätestens, wenn die Ausgleichsreserve und das Eigenkapital aufgebraucht sind. Das System zwingt so zu ausgeglichenen Budgets. Darum muss beispielsweise jemand, der einen tieferen Steuerfuss beantragen will, auch sagen, wo und wie er die entsprechenden Ausfälle konkret finanzieren oder kompensieren will. Der Gemeinderat sieht Budget und Steuerfuss so vor, dass diese Balance in der Finanzplanperiode gewährleistet ist.

Die einfache Steuer

Wenn Sie Ihre Steuererklärung ausfüllen, stellen Sie Ihr steuerbares Einkommen und Vermögen fest. Anhand des Steuertarifs können Sie den einfachen Steuerbetrag (100 %) herauslesen. Multiplizieren Sie diese einfache Steuer mit dem aktuellen Gemeindesteuerfuss, erfahren Sie die Höhe Ihrer Gemeindesteuern. Wie sich die Summe der einfachen Steuer aller Steuerpflichtigen der Gemeinde entwickelt, gilt es für den Rat im Steuerplan abzuschätzen.



Unmittelbar bevor der Imker die neue Brutwabe in den Bienenstock platziert, sprüht er sie leicht mit Wasser ein. Das erleichtert den Bienen, die Waben zu bauen. Und besprühte Waben nehmen die Tierchen besser an.



Uzwil.

Werte über Jahre finanzieren

Investitionen schaffen dauerhafte Vermögenswerte. Sie werden über die Investitionsrechnung abgewickelt und über mehrere Jahre abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer soll der Nutzungsdauer entsprechen. Die jährlichen Abschreibungsquoten belasten dann die Erfolgsrechnung.

Die Abschreibungen richten sich nach der Wertbeständigkeit der Investition. Was eine längere Lebensdauer hat, wird über längere Zeit abgeschrieben. Kurzlebige Investitionen sind innert weniger Jahre abzuschreiben.

Änderungen durch das Rechnungsmodell

Das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) führt gegenüber früher in der Tendenz zu längeren Abschreibungsdauern. Sie sind im Abschreibungsplan berücksichtigt und bewirken im Ergebnis bei der Umstellung eine deutliche Entlastung bei den Abschreibungskosten. Nun erhöhen sich die Abschreibungskosten von Jahr zu Jahr deutlich. Sah der Abschreibungsplan fürs 2022 noch Kosten von 1,891 Mio. Franken vor, sind es im 2025 schon 2,537 Mio. Franken. Die Abschreibungskosten werden auch in den nächsten Jahren weiter deutlich ansteigen. Im früheren Rechnungsmodell waren die Kosten aller Abschreibungen in der Kontengruppe Finanzen verbucht. Nun fallen sie am jeweiligen Ort an. Die Abschreibungen für Schulbauten beispielsweise sind nun in der Bildung verbucht, die Abschreibungen von Sportanlagen im Bereich Kultur, Sport und Freizeit. Damit verbessert sich die Kostenwahrheit.

Der Abschreibungsplan:

Ordentliche Abschreibungen	Buchwert Ende 2024, Franken	Abschreibung 2025, Franken
	43'110'000.00	2'537'000.00
Strassen, Verkehrswege	6'237'000.00	241'000.00
Wasserbau	638'000.00	21'000.00
Übrige Tiefbauten	3'570'000.00	124'000.00
Hochbauten	25'829'000.00	1'360'000.00
Mobilien	13'000.00	13'000.00
Anlagen im Bau	3'778'000.00	315'000.00
Übrige Sachanlagen	1'886'000.00	287'000.00
Übrige immaterielle Anlagen	1'159'000.00	176'000.00

Abschreibung vom Buchwert

Das Rechnungsmodell der St. Galler Gemeinden (RMSG) basiert auf linearen Abschreibungen. Der Kanton gibt Leitplanken über die Abschreibungsdauern vor. Innerhalb dieser Leitplanken legt der Gemeinderat die Abschreibungsdauern fest. Für Strassen beispielsweise sind sie 35 Jahre, für Hochbauten 30 Jahre.

Werte

Folge der Abschreibungen: Die einzelnen Positionen des Verwaltungsvermögens – dazu zählen alle Vermögenswerte, welche für die öffentliche Aufgabenerfüllung erforderlich sind – werden über kurz oder lang auf Null abgeschrieben. Bei den Hochbauten sind die Schulbauten prominent vertreten. Vom Buchwert per Ende 2024 von 26,91 Mio. Franken für Hochbauten entfallen 12,8 Mio. Franken bzw. eine Abschreibungsquote von rund 725'000 Franken auf diese Kategorie. Das Gemeindehaus steht noch mit 5,56 Mio. Franken in den Büchern. In der Rubrik Anlagen im Bau finden sich etwa die Strassenbauarbeiten für den Kreisler Niederstetten, die Innensanierung des Kindergarten Bienenstrasse oder die Erweiterung der PV-Anlage Uzeschuel, weil sie noch nicht abgerechnet sind.

Finanzvermögen

Nebst dem Verwaltungsvermögen, welches unmittelbaren öffentlichen Aufgaben dient, bildet das Finanzvermögen die zweite Vermögensart der Gemeinde. Diese Vermögenswerte können veräussert werden. Die Gemeinde besitzt etwa mit Bauland im Uzwiler Rossmoos und am Vogelsberg sowie mit mehreren Altliegenschaften Finanzvermögen. Solche Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Sie sind eine Vermögensanlage.

Erfolgsrechnung nach Kostenstellen, Übersicht

		Budget 2024		Budget 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Gemeinde Uzwil		74'223'000	73'540'000	77'057'000	76'385'000
			683'000		672'000
0	Allgemeine Verwaltung	8'189'000	2'016'000	8'529'000	2'101'000
			6'173'000		6'428'000
1	Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'227'000	3'710'000	4'579'000	3'713'000
			517'000		866'000
2	Bildung	32'847'000	1'265'000	33'954'000	945'000
			31'582'000		33'009'000
3	Kultur, Sport und Freizeit	3'264'000	407'000	3'282'000	395'000
			2'857'000		2'887'000
4	Gesundheit	3'356'000	15'000	3'621'000	15'000
			3'341'000		3'606'000
5	Soziale Sicherheit	10'530'000	5'480'000	10'535'000	5'476'000
			5'050'000		5'059'000
6	Verkehr	5'655'000	1'160'000	6'216'000	1'206'000
			4'495'000		5'010'000
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'292'000	3'071'000	4'363'000	3'084'000
			1'221'000		1'279'000
8	Volkswirtschaft	1'342'000	1'177'000	1'270'000	1'147'000
			165'000		123'000
9	Finanzen und Steuern	521'000	55'239'000	708'000	58'303'000
		54'718'000		57'595'000	

Allgemeine Verwaltung

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	8'189'000	2'016'000	8'529'000	2'101'000
		6'173'000		6'428'000
0110 Bürgerversammlung	129'000		131'000	
0111 Abstimmungen und Wahlen	113'000		102'000	
0112 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	55'000		59'000	
0120 Gemeinderat und Kommissionen	94'000		100'000	
0121 Schulrat und Schulkommissionen	61'000			
0122 Anlässe und Repräsentationen	86'000		80'000	
0210 Finanzen und Steuern	1'351'000	788'000	1'368'000	854'000
0220 Allgemeine Verwaltung	2'209'000	141'000	2'494'000	141'000
0221 Bau und Infrastruktur	1'744'000	357'000	1'949'000	342'000
0227 Informatik allgemein	1'177'000	549'000	1'202'000	578'000
0228 E-Government	405'000	165'000	269'000	170'000
0290 Verwaltungsliegenschaften	765'000	16'000	775'000	16'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

0121 **Schulrat** Minderaufwand 61'
 Anpassung der Schulorganisation, ab 2025 ohne Schulrat.

Administration. Mehr externe Dienstleistungen erforderlich, bis Ausbau der Ressourcen umgesetzt.

0210 **Finanzen und Steuern** Mehrertrag 66'
 Mehr verrechnete Dienstleistungen der Abteilung Finanzen an angeschlossene Mandanten. Höhere Bezugsprovisionen Staatssteuern.

0227 **Informatik** Mehraufwand 25'
 Mehrertrag 29'
 Ersatz Switchs, Notebooks und Präsentationsinfrastruktur Gemeindehaus. Zusätzliche Software für Digitalisierungsprojekte berücksichtigt. Einführung Kreditorenworkflow vorgesehen. Höhere interne Verrechnungen.

0220 **Allgemeine Verwaltung** Mehraufwand 285'
 Projektleiter Digitalisierung & Prozesse erstmals ganzjährig im Budget, er war vorher für die Schule tätig. Ziel sind Fortschritte in der digitalen Transformation. Dafür und für andere Themen sind Ressourcen berücksichtigt. Arbeitsmarkt bedingt höhere Fluktuationen erfordern mehr Aufwand für die Personalgewinnung und für die Unterstützung, Einarbeitung und Entwicklung. Wiederholung der Mitarbeitendenzufriedenheits-Befragung geplant. Höherer Aufwand fürs Archiv.

0228 **E-Government** Minderaufwand 136'
 Tiefere Beiträge an den Kanton für E-Government-Dienstleistungen. Im Verbund von Kanton und Gemeinden wird an verschiedenen Digitalisierungs-Projekten gearbeitet, welche sich mittelfristig entlastend auswirken sollen.

0221 **Bau und Infrastruktur** Mehraufwand 205'
 Die anhaltend dynamische Bautätigkeit und die steigende Komplexität der Verfahren verlangt nach zusätzlichen Ressourcen im Bereich Verfahren/Recht und

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öff. Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	4'227'000	3'710'000	4'579'000	3'713'000
		517'000		866'000
1110 Polizei	184'000		184'000	
1400 Allgemeines Rechtswesen	1'964'000	1'742'000	2'245'000	1'708'000
1405 Regionales Grundbuchamt	556'000	556'000	616'000	616'000
1406 Regionales Zivilstandsamt	335'000	335'000	416'000	367'000
1409 Rechtswesen, übrige	2'000		2'000	
1500 Feuerwehr	957'000	957'000	1'005'000	1'005'000
1610 Militärische Verteidigung	4'000		1'000	
1620 Zivilschutz Gemeinde	207'000	106'000	94'000	6'000
1621 Regionale Zivilschutzorganisation	18'000	14'000	16'000	11'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

1400 **Einwohnerdienste** Mehraufwand 89'
 Befristete Ressourcen für Softwareablösung berücksichtigt.

1400 **Betreibungen** Mehraufwand 128'
 Zusätzliche Ressourcen ganzjährig berücksichtigt.

1405 **Reg. Grundbuchamt** Mehrumsatz
 Entsprechend der Geschäftstätigkeit. Konto enthält die Gesamtrechnung aus Sicht des regionalen Grundbuchamtes. Kostenanteil Uzwil 431'.

1406 **Reg. Zivilstandsamt** Mehrumsatz
 Entsprechend der Geschäftstätigkeit. Konto enthält die Gesamtrechnung aus Sicht des regionalen Zivilstandsamtes. Kostenanteil Uzwil 102'.

1500 Feuerwehr

Die Feuerwehr ist regional organisiert. Die Gemeinde zieht eine Feuerwehrabgabe ein und finanziert damit alle Aufwände in der Kontengruppe Feuerwehr. Die Rechnung wird über eine Reserve ausgeglichen. Einlage in die Reserve von 17' zum Ausgleich der Rechnung, Reserve per Ende 2023 316'.

1620 **Zivilschutz Gemeinde** Minderumsatz
 Grössere Instandstellungsarbeiten an Schutzräumen im Vorjahr, finanziert über Reservebezüge.

Bildung

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	32'847'000	1'265'000	33'954'000	945'000
		31'582'000		33'009'000
2110 Kindergarten	2'742'000		3'087'000	
2120 Primarstufe	8'171'000	12'000	8'357'000	8'000
2130 Oberstufe	5'638'000	27'000	5'844'000	31'000
2140 Musikschule	640'000	178'000	689'000	179'000
2170 Schulliegenschaften	4'667'000	465'000	3'899'000	58'000
2180 Tagesbetreuung	520'000	275'000	511'000	275'000
2190 Schulleitung und Schulverwaltung	2'254'000	2'000	2'523'000	2'000
2191 Informatik Schule	821'000		776'000	10'000
2192 Volksschule Sonstiges	3'446'000	246'000	3'946'000	307'000
2193 Sonderpädagogische Massnahmen	3'945'000	60'000	4'319'000	75'000
2990 Bildung, übrige	3'000		3'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

2110 Kindergarten Mehraufwand 345'
 Lohnkosten für zusätzliche Kindergartenklasse ab August. Zusätzliche zwei Kindergartenklassen, die im August 2024 starteten, nun erstmals ganzjährig im Budget. Deutlich mehr Assistenzen, auch wegen einzelner Kinder, die intensive Betreuung erfordern.

2120 Primarstufe Mehraufwand 186'
 Ganzjahresbetrieb der erhöhten Lerninsel. Deutliche Mehrkosten als Folge des Entscheids des Kantons zur 2. Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen.

2130 Oberstufe Mehraufwand 206'
 Zusätzliche Oberstufen-Klasse ab August notwendig. Mehr Stellvertretungen erforderlich. Deutliche Mehrkosten als Folge des Entscheids des Kantons zur 2. Entlastungslektion für Klassenlehrpersonen

2140 Musikschule Mehraufwand 49'
 Höhere Nachfrage nach Musikschule.

2170 Schulliegenschaften Minderaufwand 768'
 Minderertrag 407'
 Für den Werterhalt der Schulanlagen sind jährlich 1,8 Mio. erforderlich, um nicht in einen Sanierungsstau zu geraten. Jährliche Schwankungen in der Erfolgsrechnung,

weil Vorhaben über 200' in der Investitionsrechnung verbucht werden. Innensanierung Turnhalle Herrenhof (620', vgl. Seite 30) im Investitionsbudget vorgesehen, entsprechend hier Minderaufwand. Im Vorjahr 400' für Erneuerungen Dreifachturnhalle BZUW aus dem Fonds finanziert.

2190 Schulleitung, Schulverw. Mehraufwand 269'
 Belastungen durch Erhöhung eines Schulleitungspenums, neue Schulleitung Fördermassnahmen ab August 2025 und Neuorganisation mit Rektorat. Entlastung durch Pensumsreduktion Schulpräsidium.

2191 Informatik Schule Minderaufwand 45'
 Beschaffungskosten tiefer als im Vorjahr.

2192 übrige Volksschule Mehraufwand 500'
 Mehrertrag 61'

Mehr Schulgelder für Schülerinnen und Schüler in Sonderschulen und Heimen, mehr Kinder in Sport- und Talentschulen. Mehr Schulsozialarbeit für Partnergemeinden, entsprechend höhere Rückerstattungen.

2193 Sonderpädagogik Mehraufwand 374'
 Zusätzliche Kleinklasse ab August 2025 geplant. Mehr Lektionen Deutsch als Zweitsprache. Mehr heilpädagogische Früherziehung.



Die Bienen haben fleissig gearbeitet und auf die Mittelwand ihre Wabenstruktur aufgebaut. Sie lassen sich auch durch die Kontrolle durch den Imker nicht stören. Schon bald wird die Königin ihre Eier in die einzelnen Zellen legen, die Brut entsteht.



Uzwil.

Kultur, Sport und Freizeit

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur, Sport und Freizeit	3'264'000	407'000	3'282'000	395'000
		2'857'000		2'887'000
3110 Galerie am Gleis	91'000		93'000	
3120 Denkmalpflege und Heimatschutz	3'000		2'000	
3210 Bibliothek und Ludothek	403'000	52'000	407'000	51'000
3220 Musik und Theater	55'000		72'000	
3290 Kulturförderung	68'000	35'000	185'000	
3291 Gemeindesaal	348'000	60'000	454'000	82'000
3292 Schulhaus Oberstetten	15'000	23'000	15'000	23'000
3410 Sportförderung	71'000		50'000	
3411 Kunsteisbahn	549'000	95'000	493'000	96'000
3412 Schwimmbad	354'000	121'000	334'000	121'000
3413 Rasensportanlagen	918'000	13'000	788'000	18'000
3420 Parkanlagen und Spielplätze	129'000		126'000	
3422 Freizeitwerkstatt	95'000	8'000	105'000	4'000
3423 Jugend-Kulturzentrum	165'000		158'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

3220 **Thurkultur** Mehraufwand 15'
 Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 1 auf 2 Franken pro Einwohner.

3290 **Kulturförderung** Mehraufwand 117'
 Neu installierte Kulturkommission. Zusätzliche Mittel für kulturelle Aktivitäten und Beiträge im Budget.

3291 **Unterhalt Gemeindesaal** Mehraufwand 110'
 Neue gedeckte Veloabstellanlage, neuer Containerunterstand.

3410 **Sportförderung** Neuverbuchung
 Im Budget ist die Jugendsportförderung. Andere Positionen werden neu verbucht.

3411 **Kunsteisbahn, Unterhalt** Minderaufwand 48'
 Weniger Unterhalt als im Vorjahr.

3412 **Schwimmbad, Unterhalt** Minderaufwand 25'
 Weniger Unterhalt als im Vorjahr.

3413 **Rasensportanlagen** Minderaufwand 130'
 Keine Unterhalts- und Erneuerungsmassnahmen. Letztes Jahr Erneuerung Platzbeleuchtung.

Gesundheit

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Gesundheit	3'356'000	15'000	3'621'000	15'000
		3'341'000		3'606'000
4121 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	2'500'000		2'500'000	
4210 Ambulante Krankenpflege allgemein	585'000		595'000	
4211 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	95'000		290'000	
4310 Alkohol- und Drogenprävention	104'000	15'000	157'000	15'000
4330 Schulgesundheitsdienst	65'000		68'000	
4900 Defibrillatoren	6'000		10'000	
4909 Gesundheitswesen, übrige	1'000		1'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

4211 **ambulante Pflege** Mehraufwand 195'
 Starke Zunahme ambulanter Pflegeleistungen, insbesondere durch private Spitex-Unternehmen. Neu Entschädigung von pflegenden Angehörigen via entsprechende Organisationen.

4310 **Alkohol-/Drogenpräuv.** Mehraufwand 53'
 Eine Person in einer Drogentherapie.

Soziale Sicherheit, erster Teil

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	10'530'000	5'480'000	10'535'000	5'476'000
		5'050'000		5'059'000
5110 Krankenversicherungen	1'314'000	937'000	1'102'000	753'000
5240 Leistungen an Invalide	10'000		10'000	
5310 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	73'000	14'000	117'000	14'000
5350 Leistungen an das Alter	33'000		33'000	
5430 Alimentenbevorschussung	550'000	383'000	590'000	403'000
5440 Jugenschutz allgemein	118'000	6'000	88'000	6'000
5441 Kinder- und Jugendheime	600'000	180'000	650'000	220'000
5450 Leistungen an Familien allgemein	44'000	2'000	48'000	3'000
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte	343'000	70'000	368'000	85'000
5452 Elternschaftsbeiträge	20'000	10'000	20'000	15'000
5453 Pflegegelder für Pflegekinder	44'000	10'000	74'000	40'000
5454 Sozialpädagogische Familienbegleitung	160'000		180'000	
5591 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	50'000		25'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

5110 **Krankenversicherungen** Minderumsatz
 Weniger Prämien- und Verlustscheinübernahmen,
 entsprechend tiefere Rückerstattungen des Kantons.

5310 **Beiträge AHV** Mehraufwand 55'
 Erstmals 2025 müssen Gemeinden Beiträge an erlas-
 sene AHV-Mindestbeiträge übernehmen.

5430 **Alimentenbevorschuss.** Mehrumsatz
 Mehr Bevorschussungen erwartet, auch höhere Rück-
 erstattungen aus dem Inkasso.

5440 **Jugenschutz** Minderaufwand 30'
 Der Jugendgemeinderat hat seine Aktivitäten einge-
 stellt.

5441 **Kinder-/Jugendheime** Mehraufwand 50'
 Mehrertrag 40'
 Mehr und teurere Unterbringungen, daran höhere
 Rückerstattungen des Kantons.

5451 **Kinderkrippen** Mehraufwand 25'
 Mehrertrag 15'
 Verwendung der höheren Kantonsbeiträge für Eltern-
 beiträge, sofern sich deren Arbeitgeber an den Kosten

beteiligt. Dann beteiligt sich auch die Gemeinde mit
 einem zusätzlichen Beitrag.

5453 **Pflegegelder** Mehraufwand 30'
 Mehrertrag 30'
 Mehr Kinder in Pflegefamilien, entsprechend höhere
 Rückerstattungen.

5454 **Familienbegleitung** Mehraufwand 20'
 Höherer Bedarf für sozialpädagogische Familienbe-
 gleitung.

5591 **arbeitsmarktliche Proj.** Minderaufwand 25'
 Weniger Sozialhilfebeziehende in arbeitsmarktlichen
 Projekten.

Soziale Sicherheit, zweiter Teil

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Sicherheit	Fortsetzung		Fortsetzung	
5600 Sozialer Wohnungsbau	6'000		4'000	
5720 Wirtschaftliche Hilfe	2'950'000	1'450'000	3'150'000	1'500'000
5730 Asylwesen allgemein	146'000		144'000	
5732 Asylsuchende	179'000	165'000	180'000	165'000
5734 Vorläufig aufgenommene Ausländer	1'344'000	1'060'000	1'344'000	1'160'000
5737 Flüchtlinge	560'000	500'000	448'000	400'000
5738 Integrationsmassnahmen	450'000	430'000	450'000	450'000
5790 Soziale Dienste	410'000	24'000	390'000	24'000
5791 Sozialamt	613'000	225'000	543'000	214'000
5792 Integration	141'000	14'000	157'000	24'000
5793 Berufsbeistandschaft	352'000		400'000	
5920 Hilfsaktionen im Inland	20'000		20'000	

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

5720 **Wirtschaftliche Hilfe** Mehraufwand 200'
 Mehrertrag 50'
 Sozialhilfe. Abschätzung geht von höherem Nettoaufwand aus.

5734 **vorl. aufg. Ausländer** Mehrertrag 100'
 Höhere Rückerstattungen für vorläufig aufgenommene Ausländer, insbesondere aus der Ukraine, erwartet.

5737 **Flüchtlinge** Minderaufwand 112'
 Minderertrag 100'
 Tiefere Kosten erwartet, entsprechend tiefere Rückerstattungen.

5738 **Integrationsmassn.** Mehrertrag 20'
 Höhere Beiträge des Kantons im Rahmen der Integrationspauschale erwartet.

5790 **Sozialberatung** Minderaufwand 20'
 Etwas tiefere Kosten für Löhne und Sozialversicherungsbeiträge erwartet.

5791 **Sozialamt** Minderaufwand 70'
 Minderertrag 11'
 Etwas tiefere Kosten für Löhne und Sozialversicherungsbeiträge erwartet, weniger interne Verrechnungen an die Bereiche Asyl und Flüchtlinge, entsprechend den eingesetzten Ressourcen.

5793 **Berufsbeistandschaft** Mehraufwand 48'
 Abschätzung, abhängig von betreuten Personen aus der Gemeinde.

Verkehr

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	5'655'000	1'160'000	6'216'000	1'206'000
		4'495'000		5'010'000
6130 Kantonsstrassen	1'000		72'000	
6150 Gemeindestrassen	2'664'000	419'000	3'252'000	404'000
6151 Parkplätze	282'000	282'000	379'000	379'000
6190 Werkhof	1'469'000	449'000	1'335'000	413'000
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	25'000		29'000	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	1'214'000	10'000	1'149'000	10'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

6130 **Kantonsstrassen** Mehraufwand 71'
 Beitrag an die Erneuerung der Lichtsignalanlage Ochsenplatz.

6150 **Planungen** Mehraufwand 335'
 Mehr vorbereitende Planungen im Hinblick auf künftige Strassenbauvorhaben.

6150 **baulicher Unterhalt** Mehraufwand 90'
 Instandstellung von Winterschäden, Grabenaufbrüchen und div. Kleinbaustellen. Dazu: 280' Sanierung Friedbergstrasse (Etappe), 280' Sanierung Sternenstrasse, 220' Sanierung Stolzenbergstrasse, 150' Etappe Deckbelag Marktstrasse (Lärmreduktion), 150' Sanierung Freudenbergweg (Etappe), 80' Sanierung Sonnenstrasse Oberstetten sowie je 50' für Deckbeläge Friedbergstrasse und obere Waldhofstrasse.

6150 **Schneeräumung** Mehraufwand 25'
 Neuordnung der Verträge mit Privaten. Pauschalen an die Preisentwicklung angepasst.

6150 **Unterhalt Beleuchtung** Mehraufwand 144'
 Mängelbehebungen und Ersatz defekter Leuchten. Mehr Erneuerungen (Friedbergstrasse, Sternenstrasse,

Neudorfstrasse, Waldhofweg) im Rahmen des Unterhalts geplant. Neubeleuchtung Fussweg Hirzen.

6151 **Bushaltestellen** Mehraufwand 110'
 Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen Luxenburg und Wespiwiese.

6151 **Parkgebühren** Mehrertrag 45'
 Höhere Gebühreneinnahmen erwartet.

6151 **Spezialfinanzierung** Reservebezug 35'
 Ausgleich der Spezialfinanzierung durch einen Reservebezug.

6190 **Werkhof, Löhne** Minderaufwand 67'
 Vorjahresbudget zu hoch.

6190 **interne Verrechnungen** Minderertrag 35'
 390' (Vorjahr 425') Dienstleistungen für andere Bereiche der Gemeinde geplant.

6220 **öff. Verkehr** Minderaufwand 65'
 Budget für die Abgeltung des öffentlichen Verkehrs (insgesamt 1,149 Mio.) entsprechend der Empfehlung des Kantons.



Bienen finden in den Blüten – hier in einer Kornblume – Pollen und Nektar. Die Pollen transportieren sie an den Hinterbeinen, den Nektar im Honigmagen zurück ins Bienenhaus. Nebenbei: Im Verlaufe ihres vierwöchigen Lebens produziert eine Biene etwa einen Teelöffel Honig.



Uzwil.

Umweltschutz und Raumordnung

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umweltschutz und Raumordnung	4'292'000	3'071'000	4'363'000	3'084'000
		1'221'000		1'279'000
7200 Regionale Abwasserreinigungsanlagen	1'248'000		1'295'000	
7201 Kanalisation und Aussenstationen	448'000	8'000	173'000	8'000
7208 Finanzierung	169'000	2'225'000	170'000	2'241'000
7209 Ausgleich Spezialfinanzierung	368'000		611'000	
7300 Abfallwirtschaft	775'000	775'000	767'000	767'000
7410 Gewässerverbauungen	176'000	27'000	301'000	27'000
7500 Arten- und Landschaftsschutz	52'000		44'000	
7691 Altlastensanierung	151'000		106'000	
7710 Friedhof	238'000		240'000	
7711 Bestattungen	226'000	35'000	246'000	40'000
7790 Hundeversäuberung	57'000		60'000	
7900 Raumordnung	384'000	1'000	350'000	1'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

7200 **Beiträge reg. ARAs** Mehraufwand 47'
 Entsprechend der Budgets der ARAs Uzwil und Jonswil.

7201 **Kanalisation** Minderaufwand 275'
 Weniger Unterhalt der Kanalisationen über die Erfolgsrechnung, vgl. auch Sanierungen im Investitionsbudget auf Seite 33.

7208 **Finanzierung**
 Bau und Betrieb der Abwasseranlagen werden mit Gewässerschutzbeiträgen und -gebühren vollständig eigenfinanziert. Die Abschreibungen finden sich in dieser Kontengruppe. Erträge: Abwassergebühren, Flächenbeiträge und Anschlussbeiträge.

7209 **Ausgleich Spezialfinanzierung**
 Überschüsse der eigenfinanzierten Gewässerschutzrechnung werden in die Spezialfinanzierung gelegt, Defizite daraus gedeckt. Budgetiert ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von 611'.

7410 **Gewässerverbauungen** Mehraufwand 125'
 Gesetzlich vorgeschriebene Gewässerraumfestlegungen, Projektierung Dorfbach Henau und Hummelbach vorgesehen.

7691 **Altlastensanierungen** Minderaufwand 45'
 Umfangreiche Altlastenuntersuchung im Vorjahr. Vorgesehene Untersuchungen: Zehntstadel (Abschluss), ARA Uzwil, Schiessstand Algetshausen (Abschluss).

7711 **Bestattungen** Mehraufwand 20'
 Entsprechend des Bedarfs.

7900 **Raumordnung** Minderaufwand 34'
 Etwas weniger Planungsaufwand für Ortsplanungsrevision und Planungen für Arealentwicklungen erwartet.

Volkswirtschaft

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1'342'000	1'177'000 165'000	1'270'000	1'147'000 123'000
8130 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	17'000		16'000	
8131 Tierkörperbeseitigung	64'000	45'000	56'000	40'000
8132 Notschlachtlokal	101'000	81'000	20'000	16'000
8200 Forstwirtschaft	48'000	6'000	32'000	6'000
8400 Kommunale Werbung	45'000		40'000	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	22'000		21'000	
8790 Energie, übrige	1'045'000	1'045'000	1'085'000	1'085'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

8132 **Notschlachtl., Unterhalt** Minderaufwand 80'
 8132 **Beiträge der Gemeinden** Minderertrag 65'
 Keine Unterhaltsarbeiten geplant, entsprechend tiefere Beiträge der Gemeinden zur Mitfinanzierung.

8790 **Energie, übrige**
 Die Gemeinde erhebt Entschädigungen von den Energieversorgern, welche öffentlichen Grund für ihr Leitungsnetz nutzen. Diese werden zweckgebunden in den Energiefonds gelegt. Aus dem Fonds werden Vorhaben auf dem Weg zur Energiewende gefördert. Budgetiert sind Förderbeiträge an Vorhaben Privater von 450'. Aus dem Fonds werden auch Vorhaben der Gemeinde wie Abschreibungen für energetische Investitionen, ökologische Aufwertungen, Energieberatungen, Energie-Unterricht etc. finanziert, soweit die Mittel reichen. In den Fonds fließen auch die Einnahmen aus dem Verkauf des überschüssigen Solarstroms der Gemeinde. 40' mehr Einspeisevergütungen erwartet, total 85'. Ausgleich der Rechnung des Fonds durch eine Einlage von 102'. Fondsvermögen per Ende 2023 6,8 Mio., davon sind 5,6 Mio. für die Abschreibungen der Sanierung der Eishalle reserviert.

Finanzen und Steuern

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	521'000	55'239'000	708'000	58'303'000
	54'718'000		57'595'000	
9100 Steuern	258'000	43'739'000	318'000	47'606'000
9301 Finanzausgleich 1. Stufe		8'713'000		9'102'000
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung		1'106'000		1'099'000
9610 Zinsen	75'000	100'000	72'000	130'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	124'000	199'000	242'000	239'000
9690 Finanzvermögen übrige			6'000	
9710 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		7'000		7'000
9900 Nicht aufgeteilte Posten	64'000	1'375'000	70'000	120'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

9100 Einkommens- und Vermögenssteuern

Bei der einfachen Steuer (Einkommens- und Vermögenssteuern der Einwohnerinnen und Einwohner) wird gegenüber dem Vorjahresbudget und dem mutmasslichen Ergebnis 2024 ein Zuwachs erwartet; vgl. Steuerplan auf Seite 11.

9100 Grundsteuern Mehrertrag 110'

Entsprechend der Wertsteigerung des Grundeigentums in der Gemeinde.

9100 Zinsen Mehrertrag 70'

Mehr Ausgleichszinsen auf Steuerbeträge erwartet.

9100 Quellensteuern Mehrertrag 600'

Abhängig von den finanziellen Verhältnissen der Steuerpflichtigen.

9301 Finanzausgleich Mehrertrag 389'

Entsprechend der provisorischen Berechnung des Kantons.

9610 Zinsen Mehrertrag 30'

Höhere Zinsen der Finanzanlagen erwartet.

9630 Liegenschaften Fin.V. Mehraufwand 118'

Mehrertrag 40'
 Grundlagen-Projektierung des grossflächigen gemeindeeigenen Baulandes im Rossmoos vorgesehen. Mehrertrag durch Vermietung neu erworbener Liegenschaft.

9900 Ausgleichsreserve kein Bezug
 Im Vorjahr war ein Bezug aus der Ausgleichsreserve budgetiert, um die Steuerfusssenkung zu finanzieren.



Die enorme Präzision, mit der die Bienen ihre Waben bauen, ist beeindruckend. Ein starkes Volk braucht dafür bei gutem Wetter nur etwa eine Woche. Kaum ist diese Honigwabe fertig gebaut, wird sie auch schon mit Honig befüllt. Der Glanz in den Zellen verrät's.



Uzwil.

Werte schaffen

Uzivils Infrastruktur ist umfassend. Sie muss sich an wandelnde Bedürfnisse anpassen, teils erweitert werden.

Wertvermehrnde Vorhaben und Projekte mit Kosten von über 200'000 Franken gelangen in die Investitionsrechnung. Diese Rahmenbedingungen brachte die Umstellung des Gemeindehaushaltes aufs neue Rechnungsmodell. Sie führte zu Kostenverschiebungen von der Investitions- in die Erfolgsrechnung.

27,7 Mio. Franken investieren

Im Jahr 2025 will die Gemeinde 27,772 Mio. Franken investieren. Davon belasten 26,692 Mio. Franken den Gemeindehaushalt, der Rest finanziert sich aus Spezialfinanzierungen und Fonds.

Kreditbeschlüsse

Über die Investitionskredite entscheidet die Bürgerschaft. 13 neue Vorhaben für insgesamt 9,267 Mio. Franken brutto, für welche Kreditbeschlüsse der Bürgerschaft erforderlich sind, werden auf den folgenden Seiten separat beschrieben.

Nächste Jahre

Auf Seiten 37 bis 39 finden Sie die Investitionsplanung der nächsten Jahre. Dort sind auch Vorhaben enthalten, für die bereits Kredite bewilligt wurden oder die in den kommenden Jahren geplant sind.

620'000 Franken

**Schulanlage Herrenhof;
Innensanierung Turnhalle**

Die grosse Herrenhof-Turnhalle wurde 1973 gebaut. Ihr Inneres präsentiert sich seit der Entstehungszeit weitgehend unverändert. Der elastische Turnhallenboden ist am Ende der Lebensdauer. Auch die übrigen Einrichtungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen.

Die Turnhalle wird innen erneuert. Sie erhält eine neue Beleuchtung, die Decke wird aufgefrischt, die fest installierten Turngeräte werden ersetzt, der Bodenbelag wird neu und die Wände werden innen gedämmt, damit die Turnhalle auch energetisch auf einen vernünftigen Stand gelangt. Duschen, Garderoben, WC-Anlagen und ein Grossteil des Korridors bleiben unverändert.

Im Zusammenspiel von Erfolgs- und Investitionsrechnung investiert Uzwil jedes Jahr 1,8 Mio. Franken in den Werterhalt der Schulanlagen. Weil dieses Vorhaben wegen der Kosten über die Investitionsrechnung abgewickelt wird, sind in der Erfolgsrechnung (vgl. Seite 17, Bildung) lediglich 1,2 Mio. Franken berücksichtigt.

330'000 Franken

**Schwimmbad;
Erneuerung Rutschbahn**

1984 wurde das Uzwiller Schwimmbad umfassend erneuert. Damals erhielt die Badi auch die für sie typische Rutschbahnanlage mit ihren beiden parallel geführten Bahnen.

Die 40-jährigen Rutschbahn-Elemente aus Glasfaserkunststoff sind am Ende der Lebensdauer. Die Witterung und die intensive Nutzung haben ihnen zugesetzt, sie sind abgenutzt, es besteht Verletzungsgefahr für die Nutzerinnen und Nutzer.

Die beiden je gut 35 Meter langen Bahnen werden in gleicher Art ersetzt. Die Umgebung der Bahnen wird gleichzeitig natürlich aufgewertet, insbesondere der Raum zwischen den beiden Bahnen.

500'000 Franken

Tempo-30-Zonen, 6. Etappe

Die Gemeinde setzt in Etappen Tempo-30-Zonen um. In der 6. Etappe sind die Gebiete Waldhof/Vogelsberg, Sternenstrasse, und Taaholz in Uzwil, Sägestrasse in Niederuzwil und Feldhof in Henau vorgesehen. Mit diesem Kredit können sie in den nächsten Jahren umgesetzt werden.

700'000 Franken

**Schulhausstrasse Henau;
Erneuerung und Neugestaltung**

Provisorische Verkehrsberuhigungen prägen seit Jahren das Bild der Schulhausstrasse. Weils keine andere Lösung gab, ist die Bushaltestelle provisorisch unpraktisch am Siedlungsrand. Eine Planung, welche die Strasse sicherer gestalten wollte, scheiterte später vor dem Verwaltungsgericht.

Vor gut zwei Jahren unterstellte die Gemeinde ein erneuertes Projekt der öffentlichen Mitwirkung. Es wollte die Sicherheit erhöhen, sah definitive Verkehrsberuhigungen vor und wollte die Bushaltestelle im Bereich des Schulhauses ansiedeln – und damit in die Siedlung zurückholen. Zielgeschwindigkeit der Massnahmen war 30, eine signalisierte Tempo 30 Zone war aber nicht vorgesehen. In der Mitwirkung wurde aus der Bevölkerung der klare Wunsch geäussert, auch auf der Schulhausstrasse endlich die Tempo 30 Zone umzusetzen. Zudem wurden verschiedene Optimierungen an den vorgesehenen Massnahmen gewünscht.

Gestützt auf diese Ergebnisse der Mitwirkung überarbeitete die Gemeinde das Projekt und startete die aufwändigen Vorbereitungen für eine Tempo 30 Zone. Der Prozess erfolgte in enger Absprache mit der Kantonspolizei, weil ihre Kernthemen Sicherheit und Sichtweiten den engen Rahmen für mögliche Anpassungen setzen. Im Frühjahr lagen die erforderlichen Planerlasse öffentlich auf. Gegen das Projekt gingen lediglich drei Einsprachen ein. Bei zwei davon ist eine einvernehmliche Lösung auf gutem Wege. Die Gemeinde geht davon aus, dass das Vorhaben im 2025 umgesetzt werden kann.

1'250'000 Franken

**Sportstrasse, Niederuzwil;
Erneuerung**

Die Sportstrasse ist am Ende der Lebensdauer. Sie wird auf ihrer ganzen Länge erneuert. Die strassenbegleitenden Parkplätze werden im Rahmen der Erneuerung alle längs der Strasse angeordnet und sickerfähig ausgestaltet, damit Regenwasser im natürlichen Kreislauf bleibt. Auch das Strassenwasser wird vor Ort versickert. Im Hinblick darauf wurde das Entwässerungssystem des Gebietes überprüft und angepasst.

Gleichzeitig mit der Erneuerung der Sportstrasse werden auf dem Sportplatz Schii vor der Eishalle neue öffentliche Parkplätze mit getrennter Zu- und Wegfahrt realisiert. Auch sie werden sickerfähig ausgestaltet. Die Parkplatzfläche dort steht bei Sommernutzungen der Eishalle als multifunktionale Mehrzweckfläche zur Verfügung.

Mit dem beantragten Kredit werden die verkehrsberuhigenden Massnahmen auf der Schulhausstrasse zwischen dem Einlenker der Lilienstrasse und dem Siedlungsrand definitiv umgesetzt. Die Strasse wird im Abschnitt zwischen den Einlenkern der Lehmet- und der Resedastrasse erneuert und in ihrer Lage nordwärts verschoben, damit für den Strassenbau Land der Gemeinde und möglichst wenig Land von Privaten beansprucht wird. Beim Schulhaus entstehen die Bus-Haltestellen. Auf der Südseite erhält die Strasse zwischen der Haltestelle und dem Einlenker Bachwes neu ein Trottoir. Allgemein erhöht die Neugestaltung die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Mit der Zustimmung zu diesem Kredit wird ein Kredit aus dem Jahr 2021 von 350'000 Franken für eine damals vorgesehene Lösung weitgehend hinfällig.

1'200'000 Franken
**Waldhofstrasse, Uzwil;
Erneuerung**

Die Waldhofstrasse ist wichtige Grunderschliessung eines der grössten Uzwiler Wohnquartiere. Sie ist am Ende der Lebensdauer und wird von 2025 bis 2027 in Etappen auf ihrer ganzen Länge erneuert.

Die Arbeiten werden genutzt, um Vorbereitungen im Hinblick auf die künftige Tempo 30 Zone umzusetzen. Die Verkehrssicherheit wird verbessert, die Aufenthalts- und Wohnqualität erhöht. Auch die Einlenker Sonnenbergstrasse und obere Waldhofstrasse werden angepasst, die Bushaltestellen optimiert. Rabatten und Baumrabatten an der Strasse werden so ausgestaltet, dass Oberflächenwasser der Strasse dort versickert oder zurückgehalten wird.

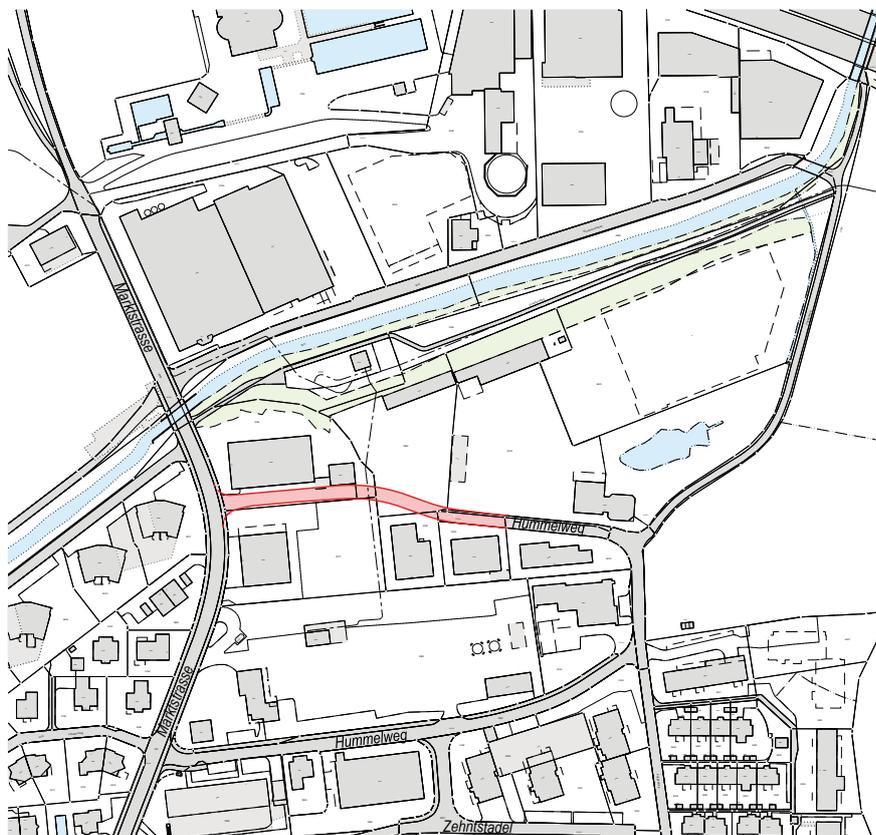
700'000 Franken
**Hummelweg, Niederuzwil;
Ringschluss**

Der Hummelweg zweigt von der Marktstrasse in Niederuzwil ab. Er führt zuerst geradeaus, beschreibt dann einen weiten Bogen und führt wieder Richtung Marktstrasse zurück, endet heute im Bereich der Bocciahalle.

Der Hummelweg soll ab seinem heutigen Ende in die Marktstrasse weitergeführt werden. Das ermöglicht, die Erschliessung des rückwärtigen Industriegebietes direkt über das neue Strassenstück in die Marktstrasse zu führen und von der Erschliessung des Wohngebietes (Zehntstadel, Fliegenweg) besser zu trennen.

Gut die Hälfte des Kredits wird für den Strassenbau aufgewendet, der Rest für den erforderlichen Land-erwerb für den neuen Strassenabschnitt.

Auch die Kanalisation soll ins neue Strassenstück umgelegt werden. Dafür wird ein separater Kredit beantragt (vgl. Seite 33).



450'000 Franken
**Abwasser Stetten;
Anschluss an neuen Kanal**

Das Abwasser aus Niederstetten und Oberstetten wird heute ab Niederstetten in die ARA Schwarzenbach gepumpt und dort gereinigt.

Die geplante regionale Kläranlage in Niederuzwil und ihre Zulaufbauwerke verändern die Situation. Möglich wird, das Abwasser aus Niederstetten und Oberstetten über ein neues Anschlussbauwerk in Niederstetten direkt in den neu entstehenden Kanal, welcher von Schwarzenbach in die ARA Niederuzwil führt, einzuleiten. Die lange und aufwändige Pumpenleitung zwischen Schwarzenbach und Niederstetten kann ausser Betrieb genommen werden.

500'000 Franken
**Abwassersystem;
Sanierungsprojekte**

Im Rahmen des Generellen Entwässerungsprojektes (GEP) wurde der Zustand der Kanäle untersucht. Nach einer klaren Prioritätenordnung werden Schadstellen in den Kanälen saniert. Vorgesehen sind mit dieser Tranche Sanierungen in Algetshausen, Henau und Niederuzwil.

280'000 Franken
**Hummelweg, Niederuzwil;
Umlegung Kanalisation**

Kanalisationen und Versorgungsleitungen für Wasser, Gas, Strom etc. sollen wenn immer möglich in Strassen geführt werden. Dort ist ihr Verlauf gesichert, Konflikte mit Bauvorhaben gibt es kaum.

Die bestehende Kanalisationsleitung für die Erschliessung des Gebietes Neuergeten, Zehntstadel und Hummelweg verläuft nicht in der Strasse. Sie soll in das neu entstehende Stück des Hummelweges (vgl. Seite 32), teils in den bestehenden Hummelweg, umgelegt und damit gesichert werden.

200'000 Franken
Unterflurbehälter, 3. Etappe

In Etappen entstehen Unterflurbehälter im ganzen Siedlungsgebiet. In den nächsten wenigen Jahren finanziert der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) diese Umrüstung massgeblich mit. Im Endausbau dürften im Gemeindegebiet gut 130 Unterflurbehälter erforderlich sein, etwa 80 davon bestehen bereits. Mit diesem Kredit kann eine weitere Etappen umgesetzt werden.

2'285'000 Franken brutto
**Thurbrücke Gill;
Neubau mit Zuleitung ARA**

Mit dem Zusammenschluss der Abwasserreinigungsanlagen am Standort Niederuzwil muss eine Leitung von der ARA Zuzwil über die Thur geführt werden. Eine dafür nötige Rohrbrücke über die Thur verbindet das Ufer im Bereich der ARA Zuzwil mit dem Ufer auf Uzwiller Seite bei der Wehrschwelle beim Gillhof. Die Rohrbrücke kann zum Steg werden, welche zu Fuss und mit dem Velo genutzt werden kann.

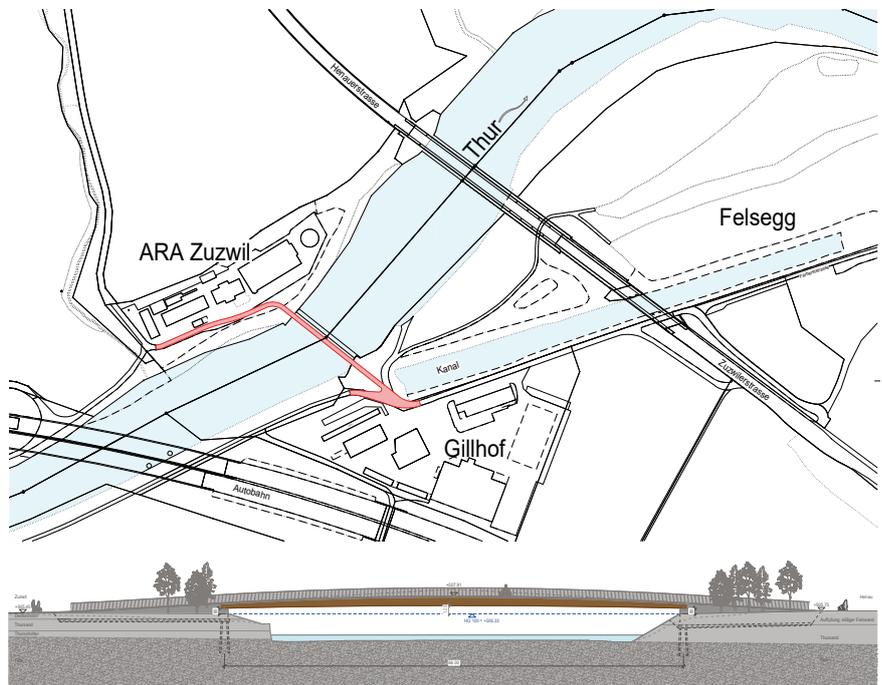
Die Höhenlage der neuen Brücke ist so gewählt, dass sie hochwassersicher ist. Die Brücke ist als einfacher Balken mit 66 Meter Spannweite in wetterfestem Stahl ausgebildet und weist eine Breite von drei Metern auf. Die Fahrbahn ist mit einer Flüssigkunststoffabdichtung und einem Gussasphaltbelag ausgebildet. Randabschlüsse und Geländer sind in nichtrostendem Stahl geplant.

Eine Brücke über die Thur auf Höhe Gill ist attraktiv. Sie verbindet Gebiete, die für die Naherholung wertvoll und wichtig sind.

Heute endet der Radweg von Zuzwil her kommend auf der Mailart-Brücke. Mit der neuen Brücke und ihrem Anschluss ans Wander- und Velonetz könnte eine erhebliche Verbesserung erreicht und eine Netzlücke geschlossen werden.

Die Brücke ist auch ein wesentlicher Faktor in der geplanten neuen Besucherführung und ökologischen Aufwertung des Gebietes Gill/Felsegg.

An die Bruttokosten der Brücke sind Beiträge des Agglomerationsprogrammes der dritten Generation (Voraussetzung: Baustart bis Ende 2025) und der regionalen ARA Thurau von rund 960'000 Franken zu erwarten. Die Restkosten teilen sich die Gemeinden Uzwill und Zuzwil, wobei an diese Restkosten vorab auch Beiträge des Kantons von maximal 65 Prozent in Aussicht gestellt sind, was die Belastung der Gemeinden deutlich reduziert.



252'000 Franken brutto

**Schiessstand Algetshausen;
Altlastensanierung**

Die Schiessanlage Algetshausen wurde im Jahre 1907 zu einer privaten Schiessanlage, welche durch den Militärschützenverein Algetshausen-Stetten betrieben wurde. Die Schützen wollten sich damals nicht der Anlage im Hirzen in Niederuzwil anschliessen und betreiben ihre eigene Anlage. 2008 verfügte der Kanton, dass die Schiessanlage Algetshausen per Ende Oktober 2008 stillzulegen ist. Der Scheibenstock und sein Umfeld sind im Kataster der belasteten Standorte geführt. Eine Folge der jahrzehntelangen Einschüsse ins Erdreich des Kugelfangs.

Nach der Stilllegung veräusserte der Verein «Ehemalige Schützen Algetshausen-Stetten» das Schützenhaus. Der 300 Meter entfernte Kugelfang am Waldrand gehörte nie den Schützen. Sie durften ihn seit jeher im Einverständnis mit dem privaten Eigentümer kostenfrei nutzen.

Die Situation heute: Der Kugelfang muss saniert werden. Verursacher ist der Schiessbetrieb, der Militärschützenverein Algetshausen-Stetten wäre in der Pflicht. Das Problem: Er existiert nicht mehr, seine ehemaligen Mitglieder dürften aus rechtlicher Sicht nicht mehr haftbar gemacht werden können. Rechtlich wäre damit der Grundeigentümer mit in der Pflicht. Die Kosten sollen aus Sicht der Gemeinde nicht dem Grundeigentümer übertragen werden, welcher seit jeher den Schützen den Kugelfang unentgeltlich zur Verfügung stellte.

Für die Gemeinde stossend: Dem Verein «Ehemalige Schützen Algetshausen-Stetten» flossen durch den Verkauf des Schützenhauses Mittel zu. Der Verein wäre aus Sicht der Gemeinde zumindest in der moralischen Pflicht, diese Mittel für die Altlastensanierung einzusetzen. Die Vertreter des Vereins sehen das anders.

So bleibt der Gemeinde nur, für die Bruttokosten der minimalen Sanierungsvariante den Kredit einzuholen und weiter zu versuchen, vom Verein «Ehemalige Schützen Algetshausen-Stetten» eine Kostenbeteiligung auf dem Verhandlungsweg zu erreichen. Voraussichtlich erhält die Gemeinde an die Sanierungskosten einen Bundesbeitrag von 48'000 Franken.

Die vorgesehene minimale Sanierungsvariante erfüllt die Mindestanforderungen für eine erfüllte Sanierung. Die landwirtschaftliche Nutzung bleibt weiterhin eingeschränkt. Eine Variante ohne Nutzungseinschränkungen hätte für die Gemeinde deutlich höhere Kosten zur Folge.



Ein Blick in einen Bienenkasten im Bienenhaus. Im unteren Bereich sind die Brutwaben untergebracht, oben die Honigwaben. Rauch setzt der Imker ein, damit sich die Bienen in den Kasten zurückziehen, wenn er ihn öffnet.



Uzwil.

Investitionsplan 2025 bis 2029

Jahr 2025 = Investitionsbudget 2025 (TCHF)	Bem.	2025	2026	2027	2028	2029
2 Bildung		12'530	31'500	26'050	4'200	1'000
Kindergärten + Schulanlagen						
- Oberberg: Sanierung Turnhallen- + Wirtschaftstrakt	3)	1'310				
- Oberberg: Sanierung Schulzimmer + Fenster				500	500	
- Kirchstrasse 6, Innensanierung						1'000
- Herrenhof: Innensanierung Turnhalle		620				
- Uzeschuel: Raumanpassungen Primarschule				50	500	
- Schulraumprovisorium Schöntal, Ausführung			500			
- Schulraumprovisorium Schöntal, Rückbau					200	
- Algetshausen: Innensanierung + Fenster			500	500		
Schulraumerweiterung Herrenhof						
- Ausführungsplanung	5)	600				
- Ausführung	5)		5'500	5'000	3'000	
Neubau Schulanlage Sonnmatt						
- Ausführungsplanung, Ausführung	10)	10'000	25'000	20'000		
3 Kultur, Sport und Freizeit		330	0	0	0	1'180
Kunsteisbahn						
- Erneuerung Kältetechnik						800
Schwimmbad						
- Erneuerung Rutschbahn		330				
Sportanlage Rüti						
- Erneuerung Oberbelag Kunstrasen Platz 2						380
6 Verkehr		11'270	12'440	920	4'880	3'100
Strassen						
- Tempo 30 Zonen, 6. Etappe		150	150	200		
- Tempo 30 Zonen, 7. Etappe				150	150	200
- Schulhausstrasse Henau, Erneuerung und Neugestaltung		700				
- Sportstrasse Niederuzwil, Erneuerung		1'250				
- Flawilerstrasse				800	700	
- Vogelsbergstrasse (exkl. Tempo 30)			350	100		
- Waldhofstrasse Uzwil, Erneuerung (exkl. Tempo 30)		500	500	200		
- Rossmoos - Bahnhof (Fuss-/Radweg)			4'000	-3'350		
- Waldeggschine (Waldeggkreisel - Niederuzwil)			300	-100		
- Waldeggschine / Dorfstrasse, Algetshausen			1'200	200	-400	
- Waldeggschine / Dorfstrasse, AH-Oberstetten				650	-200	
- Waldeggschine / Brumoosstr. inkl. Kreisel					960	-300
- Einlenker Brumoosstrasse-Henauerstrasse				400		
- BGK Dorfstrasse, Algetshausen						300
- Knoten Weidstrasse - Sportstrasse				1'400	400	-100
- Radweg Felsegg, Umlegung (2029-2030)						800
- BGK Gupfenstrasse (2028-2032)					2'000	2'000
- BGK Neudorfstrasse						900
- Hummelweg Niederuzwil, Ringschluss		700				

Investitionsplan 2025 bis 2029, Fortsetzung

Jahr 2025 = Investitionsbudget 2025 (TCHF)	Bem.	2025	2026	2027	2028	2029
Gestaltungen						
- Zentrumsgestaltung Uzwil	1)	-30				
- Dorfgestaltung Niederstetten	1)		1'850	800	-530	-700
- Dorfgestaltung Henau			1'800	-400		
- Dorfgestaltung Oberstetten					600	
Parkplätze						
- Zentrale öffentliche Parkplätze	6)				1'200	
- Buecherwäldli	6)		200			
Neubau Werkhof						
- Ausführungsplanung / Ausführung	4)	8'000	4'190	-130		
- Verkauf Grundstück (Umbuchung in Finanzvermögen)			-2'100			
7 Umweltschutz und Raumordnung		3'592	5'815	2'965	-1'050	1'200
Abwasserbeseitigung						
- Hochwassermassnahmen zweite Etappe	2) 7)	200				
- Hochwassermassnahmen dritte Etappe	7)		100	100	100	
- Abwasser Stetten, Anschluss an neuen Kanal	7)	450				
- Sanierungsprojekte aus GEP	7)	500	1'000	1'600	1'200	1'000
- Anschlussbeiträge	7)	-600	-600	-600	-600	-600
- Hummelweg Niederuzwil, Umlegung Kanalisation	7)	280				
Abfallwirtschaft						
- Unterflurbehälter 3. Etappe	8)	200				
- Unterflurbehälter 4. Etappe	8)		200			
Gewässerverbauungen						
- Rädlibach: Teiloffenlegung	11)	-110				
- Choltobelbach: Teiloffenlegung	11)	-200				
- Eichholzbach: Renaturierung	11)	400	-240			
- Hueberbach: Renaturierung (neues Projekt)	5)	1'900	2'100	900	-2'400	
- Hummelbach: Hochwasserschutzc (Los7a)			1'000	-120		
- Hummelbach: Hochwasserschutzc (Los7b)				945	-100	
- Hummelbach: Bachoffenlegung Armetsholz-Rossmoos					1'000	500
- Henauerdorfbach, Hochwasserschutz			640	640		
Naturschutz						
- Gill: ökologische Aufwertung	11)	-300				
- Felsegg: ökologische Aufwertung				900	-750	
- Gill-Felsegg: Erschliessung Naherholungsgebiet					500	300
- Thurbrücke Gill		620	1'665	-1'400		
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung						
- Scheibenstand Schiessstand Algetshausen, Altlastensanierung		252	-50			
8 Volkswirtschaft		0	500	-20	0	0
Energie						
- KG Bienenstrasse: Dachsanierung / PV-Anlage	9)		250	-20		
- Sportanlage Rüti: Beleuchtung Platz 1	9)		250			

Investitionsplan 2025 bis 2029, Fortsetzung

Jahr 2025 = Investitionsbudget 2025 (TCHF)	Bem.	2025	2026	2027	2028	2029
Gesamttotal		27'722	50'255	29'915	8'030	6'480
Gemeinde ohne Spezialfinanzierungen		26'692	48'855	28'835	6'130	6'080
Spezialfinanzierung Feuerwehr		0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung Parkplätze		0	200	0	1'200	0
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung		830	500	1'100	700	400
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung		200	200	0	0	0
Energiefonds		0	500	-20	0	0

Total Investitionen 2025 - 2029 **122'402**

Fussnoten

- 1) Kredit: Bürgerversammlung 26. November 2018
- 2) Kredit: Bürgerversammlung 25. November 2019
- 3) Kredit: Bürgerversammlung 28. November 2022
- 4) Kredit: Urnenabstimmung 18. Juni 2023
- 5) Kredit: Urnenabstimmung 4. Februar 2024
- 6) zulasten Spezialfinanzierung Parkplätze
- 7) zulasten Spezialfinanzierung Gewässerschutz
- 8) zulasten Spezialfinanzierung Abfall
- 9) zulasten Energiefonds
- 10) Kredit: Urnenabstimmung 9. Februar 2025
- 11) Kredit: Bürgerversammlung 27. November 2023



Für jeden Imker ein schöner Moment: «Abdeckeln», wie er es ausdrückt. Manfred Loser entfernt die feine Wachsschicht, mit der die Bienen die prallvolle Wabe versiegelt haben. Das Honig-Wachs-Gemisch ist nebenbei etwas für Schleckmäuler ...



Uzwil.

Technische Betriebe

Das Budget der Technischen Betriebe ist geprägt von Konstanz in der Wasserversorgung. Die Energiepreise prägen das Budget der Gasversorgung.

Das Budget 2025 der Wasserversorgung schliesst bei einem Umsatz von 1,5 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 76'000 Franken ausgeglichen ab. Der Aufwandüberschuss wird aus der Reserve bezogen. Das Budget der Gasversorgung geht von leicht sinkenden Beschaffungskosten und sinkendem Absatz aus. Es schliesst ausgeglichen, weil der erwartete Gewinn von 550'000 Franken in den Gemeindehaushalt abgeliefert wird. So sieht es das Gemeindegesetz vor.

Abschreibungen Gas

Die Investitionen ins Gasnetz werden in 20 Jahren und damit rascher als Investitionen ins Wassernetz (50 Jahre) abgeschrieben. Grund sind die mittelfristigen Unsicherheiten der Auswirkungen der Energiewende auf die Gasversorgungen.



Die abgedeckelten Waben kommen in die Honigschleuder.
Durch die Drehbewegung wird der Honig aus den Zellen der Waben geschleudert.
Das braucht Fingerspitzengefühl. Dreht es zu schnell, bricht die Wabe.



Uzwil.

Erfolgsrechnung Technische Betriebe

	Budget 2024		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Technische Betriebe	21'127'000	21'250'000	19'001'000	18'925'000
	123'000			76'000
0 Allgemeine Verwaltung	1'531'000	1'531'000	1'794'000	1'794'000
	0		0	
0111 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	4'000		4'000	
0220 Allgemeine Verwaltung	1'491'000	1'531'000	1'754'000	1'794'000
0290 Verwaltungsliegenschaften	36'000		36'000	
7 Wasserversorgung	1'315'000	1'438'000	1'551'000	1'475'000
	123'000			76'000
7100 Verwaltung	279'000	3'000	334'000	3'000
7101 Pumpwerke	258'000	16'000	287'000	13'000
7102 Reservoirs	76'000	5'000	74'000	4'000
7103 Betriebswarte	8'000		8'000	
7104 Quellgebiete, Verteilanlagen	692'000		846'000	
7109 Finanzierung	2'000	1'414'000	2'000	1'455'000
8 Gasversorgung	18'281'000	18'281'000	15'656'000	15'656'000
	0		0	
8720 Verwaltung	430'000	3'000	497'000	3'000
8721 Verteilanlagen	842'000		879'000	
8722 Gas-Tankstelle	247'000	247'000	170'000	170'000
8729 Finanzierung	16'762'000	18'031'000	14'110'000	15'483'000

Wesentliche Abweichungen zum Budget 2024 (in Tausend Franken)

0220 Allgemeine Verwaltung

Hier werden die gesamten, nicht direkt auf Gas und Wasser aufteilbaren Kosten verbucht, anschliessend auf Wasser und Gas überwältzt. Die Rechnung Wasser wird über die Betriebsreserve ausgeglichen. Überschüsse der Gasversorgung gehen in den Gemeindehaushalt. Insgesamt ist deutlich mehr Baumaterialeinkauf (+261') für die anstehenden Investitionsprojekte vorgesehen. Entsprechend werden auch höhere Sachverträge (+190') aus der Investitionstätigkeit erwartet.

7100 Softwarebeschaffung Mehraufwand 51' Ablösung der bestehenden Verrechnungssoftware.

7104 Quellen, Verteilanlagen Mehraufwand 154' Beschaffung Wassermesser und Funkmodule, mehr Dienstleistungen Dritter für Netzengineering, Messungen und Hydrantenwartungen, mehr Unterhaltsarbeiten geplant, dafür auch höhere intern verrechnete Materialkosten.

7109 Gebäudezuschlag Mehrertrag 25' Entsprechend der Wertsteigerung der angeschlossenen Gebäude.

8720 Softwarebeschaffung Mehraufwand 66' Ablösung der bestehenden Verrechnungssoftware, Beschaffung QS-Software.

8721 Verteilanlagen Mehraufwand 37' Etwas weniger Tiefbauten. Höhere interne Verrechnungen für eigene Arbeiten an den Verteilanlagen.

8722 Gas-Tankstelle Minderumsatz Im Vorjahresbudget hohe Anschaffungen, finanziert durch Entnahme aus der Spezialfinanzierung berücksichtigt. 2025 keine Anschaffungen vorgesehen.

8729 Finanzierung Budget geht von leicht sinkenden Beschaffungskosten und tieferen Absätzen aus.

Werte schaffen für Wasser und Gas

Wasser- und Gasversorgung basieren auf intakten Leitungsnetzen und Anlagen. Jahr für Jahr wird ins Netz investiert. Auch 2025.

2,722 Mio. Franken wollen die Technischen Betriebe im 2025 investieren. Mit 2,257 Mio. Franken den Grossteil in die Wasserversorgung.

Wasserversorgung

2025 sind verschiedene Erneuerungsvorhaben am Leitungsnetz geplant. Sie sind auf Seite 45 in der Spalte 2025 aufgelistet. Für die meisten Vorhaben sind die Kredite bereits bewilligt (vgl. Fussnoten). Der Rat beantragt im Leitungsbau einen neuen Kredit von 221'000 Franken für den Ersatz der Transportleitung im Buebental und 400'000 Franken für verschiedene Projekte, welche vom Rat im Einzelfall noch freizugeben sind. Die Minusbeträge auf Seite 45 erklären sich durch Beiträge an die Investitionsvorhaben, welche nach Abschluss eingehen.

Reservoir Sonnenberg

Mit dem Budget 2025 beantragt der Rat auch einen Investitionskredit von 2,022 Mio. Franken für die Vergrösserung des Reservoirs Sonnenberg. Das Reservoir an der Sonnenbergstrasse wurde 1938 gebaut. Es wird mit Wasser der Quellen am Vogelsberg und aus den Grundwasserpumpen im Niederfeld gespeist. Ab dem Reservoir wird Niederuzwil mit Trinkwasser versorgt, der durchschnittliche Wasserverbrauch im Einzugsgebiet beläuft sich auf 1'300 Kubikmeter im Tag, an Spitzentagen sind es 2'300 Kubikmeter. Das Reservoir weist ein Speichervolumen von rund 800 Kubikmetern auf. Aktuell hat das Reservoir keine Funktion im Feuerschutz, Löschwasser für die versorgte Zone müssen andere Reservoirs liefern. Das Reservoir hat seine Lebensdauer erreicht. Seine Einrichtungen entsprechen nicht den aktuellen Anforderungen und Sicherheitsvorschriften. Die Mittelfristplanung zeigt, dass das Volumen des Reservoirs deutlich zu klein ist, damit es seine wichtige Funktion im Wasserversorgungsnetz weiterhin erfüllen kann. Zusätzlich soll es auch im Feuerschutz eine wichtige Funktion übernehmen. Ein Neubau im Umkreis des heutigen Standortes wurde geprüft, aber verworfen. Der Standort ist gegeben. Am jetzigen Standort entsteht deshalb ein neues Reservoir mit einem Volumen von 2'600 Kubikmetern, aufgeteilt in zwei Kammern. Das ermöglicht, die Versorgung ab dem Reservoir auch bei Reinigungsarbeiten zu gewährleisten. An die Baukosten von brutto 2,738 Mio. Franken hat die Gebäudeversicherung des Kantons St. Gallen einen Beitrag von 387'200 Franken zugesichert. Der Beitrag für die Abgeltung der Mehrkosten für den Brandschutz, welchen die Gemeinde allen Wasserversorgungen bei solchen Bauvorhaben ausrichtet, beläuft sich auf 129'000 Franken. Mit dem Budget 2024 sprach die Bürgerschaft einen Planungskredit von 200'000 Franken, der Kreditbedarf des Bauvorhabens zulasten der Wasserversorgung beläuft sich entsprechend auf 2,022 Mio. Franken. Dafür beantragt der Gemeinderat Ihnen einen Investitionskredit. Die Arbeiten verteilen sich auf die Jahre 2025/26.

Gasversorgung

2025 werden Netzerneuerungen abgeschlossen, für welche bereits bewilligte Kredite bestehen. Der Gemeinderat beantragt Ihnen fürs 2025 wie in den Vorjahren einen Rahmenkredit von 400'000 Franken für verschiedene, noch nicht im Detail bekannte Investitionen ins Leitungsnetz der Gasversorgung.

Investitionsplan 2025 bis 2029

Jahr 2025 = Investitionsbudget 2025 (TCHF)	Bem.	2025	2026	2027	2028	2029
71 Wasserversorgung		2'257	2'049	825	815	807
Leitungsnetz-Erneuerungen						
- Rifenauserleitung, 6. Etappe	2)	315	-33			
- Rifenauserleitung, 7. Etappe	2)	115	-15			
- Rifenauserleitung, 7. Etappe (Projekterweiterung)	3)	-10				
- Friedbergstrasse, Uzwil	3)	89				
- Marktstrasse, Niederuzwil (Ring)	3)	152	-12			
- Diverse Projekte 2024	1)	-30				
- Sonnenbergstrasse TPL neu	3)	115	115	-23		
- Sonnenbergstrasse Zone Vogelsberg	3)	64	64			
- Sonnenbergstrasse Zone Freudenberg	3)	87	87			
- Buebental, Flawil/Degersheim TPL Ersatz		221				
- Diverse Projekte 2025	1)	400	-60			
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2026			750	-75		
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2027				1'000	-100	
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2028					1'000	-100
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2029						1'000
Anlagen / Grundstücke						
- Reservoir Sonnenberg: Ausführung		800	1'222			
-Passivierte Anschlussbeiträge		-61	-69	-77	-85	-93
87 Gasversorgung		465	400	400	400	400
Leitungsnetz-Erneuerungen						
- Industrie Haslen, Oberbüren	3)	35				
- Friedbergstrasse, Uzwil	3)	30				
- Diverse Projekte 2025	1)	400				
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2026			400			
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2027				400		
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2028					400	
- Leitungsnetz-Erneuerungen 2029						400
Gesamttotal		2'722	2'449	1'225	1'215	1'207

Total Investitionen der Technischen Betriebe 2025 - 2029

8'818

Fussnoten

- 1) Freigabe durch Gemeinderat pro Projekt
- 2) Kredit: Bürgerversammlung 28. November 2022
- 3) Kredit: Bürgerversammlung 27. November 2023



Aus der Schleuder fließt das flüssige Gold. Der Honig gelangt durch ein Sieb in ein Lagergefäß. Dort bleibt er einige Zeit, bevor er in Gläser abgefüllt wird. Im Hofladen im Buschel kann er dann als wertvolles Henauer Naturprodukt gekauft werden.



Uzwil.

Stichwortverzeichnis

Abschreibungen	13, 41	Hummelweg	32, 33	Schwimmbad	19. 30
Abwasser	25, 33	Impressum	Umschlag hinten	Sicherheit	16
Abweichungen	7	Informatik	15, 17	Sonderpädagogik	17
AHV-Beiträge	21	Infrastruktur	15	Sozialamt	22
Alimenten	21	Integration	22	Sozialberatung	22
Alkoholprävention	20	Investitionen Gemeinde	5, 29, 37ff	Soziale Sicherheit	21f
Allgemeine Verwaltung	15	Investitionen Tech. Betr.	44f	Sozialhilfe	22
Altlasten	25, 35	Jugendheime	21	Sport	19
Ambulante Pflege	20	Jugendschutz	21	Sportförderung	19
ARA	25	Kanalisation	25, 33	Sportstrasse	31
Arbeitsmarktliche Projekte	21	Kantonsstrassen	23	Steuern	5, 11, 27
Ausgleichsreserve	27	Kindergarten	17	Steuerplan	11
Aussichten	5	Kinderheime	21	Strassen	23, 30ff
Badi	19, 30	Kinderkrippe	21	Strassenbeleuchtung	23
Bau	15	Kläranlage	25	Technische Betriebe	41ff
Beiträge AHV	21	Krankenversicherung	21	Tempo 30 Zonen	30
Beleuchtung	23	Kultur	19	Thurbrücke Gill	34
Bericht und Anträge	3	Kunsteisbahn	19	Thurkultur	19
Berufsbeistandschaft	22	Lichtsignal	23	Turnhalle Herrenhof	30
Bestattungen	25	Liegenschaften	27	Umweltschutz	25
Betreibungen	16	Musikschule	17	Unterflurbehälter	34
Bildung	5, 17, 30	Notschlachtlokal	26	Uzehalle	19
Brücke Gill	34	Oberstufe	17	Verkehr	23
Bushaltestellen	23	Öffentliche Sicherheit	16	Verwaltung	15
Drogenprävention	20	Öffentlicher Verkehr	23	Verwaltungsvermögen	13
E-Government	15	Parkgebühren	23	Volkswirtschaft	26
Einfache Steuer	11	Pflege	20	Waldhofstrasse	32
Einwohnerdienste	16	Pflegegelder	21	Wasserversorgung	43
Eisbahn	19	Planungen	23	Werkhof	23
Energie	26	Primarstufe	17	Wirtschaftliche Hilfe	22
Erfolgsrechnung Gemeinde	14ff	Quellen	43	Zinsen	27
Erfolgsrechnung Tech. Betr.	43	Rasensportanlagen	19	Zivilschutz	16
Familienbegleitung	21	Raumordnung	25	Zivilstandsamt	16
Ferienplan	48	Rechnungsmodell	13		
Feuerwehr	16	Rektorat	17		
Finanzausgleich	27	Reservoir Sonnenberg	44		
Finanzen	27	Rutschbahn Schwimmbad	30		
Finanzplan	9	Schiessstand Algetshausen	35		
Finanzvermögen	13	Schneeräumung	23		
Flüchtlinge	22	Schulanlage Herrenhof	30		
Freibad	19, 30	Schule	5, 17, 30		
Freizeit	19	Schulhausstrasse	31		
Gasversorgung	43	Schulrat	15		
Geldflussrechnung	3				
Gemeindesaal	19				
Gesamtergebnis	3				
Gesundheit	20				
Gewässer	25				
Grundbuch	16				

		erster Ferientag	letzter Ferientag
Schuljahr 2024/2025			
Weihnachtsferien	2024/2025	Sa. 21.12.2024	So. 05.01.2025
Winterferien	2025	Sa. 01.02.2025	So. 09.02.2025
Frühjahrsferien	2025	Sa. 05.04.2025	Mo.21.04.2025
Schuljahr 2025/2026			
Sommerferien	2025	Sa. 05.07.2025	So. 10.08.2025
Herbstferien	2025	Sa. 27.09.2025	So. 19.10.2025
Weihnachtsferien	2025/2026	Sa. 20.12.2025	So. 04.01.2026
Winterferien	2026	Sa. 31.01.2026	So. 08.02.2026
Frühjahrsferien	2026	Fr. 03.04.2026	So. 19.04.2026
Schuljahr 2026/2027			
Sommerferien	2026	Sa. 04.07.2026	So. 09.08.2026
Herbstferien	2026	Sa. 26.09.2026	So. 18.10.2026
Weihnachtsferien	2026/2027	Sa. 19.12.2026	So. 03.01.2027
Winterferien	2027	Sa. 06.02.2027	So. 14.02.2027
Frühjahrsferien	2027	Sa. 10.04.2027	So. 25.04.2027
Schuljahr 2027/2028			
Sommerferien	2027	Sa. 10.07.2027	So. 15.08.2027
Herbstferien	2027	Sa. 02.10.2027	So. 24.10.2027
Weihnachtsferien	2027/2028	Sa. 18.12.2027	So. 02.01.2028
Winterferien	2028	Sa. 05.02.2028	So. 13.02.2028
Frühjahrsferien	2028	Sa. 08.04.2028	So. 23.04.2028

Die Schulen bleiben geschlossen:

2025	Auffahrt	Do. 29.05.2025	bis	So. 01.06.2025
	Herbstmarkt	Fr. 26.09.2025		Nachmittag
2026	Auffahrt	Do. 14.05.2026	bis	So. 17.05.2026
	Herbstmarkt	Fr. 25.09.2026		Nachmittag

Auszug aus dem Absenzen-, Urlaubs- und Dispensationsreglement:

Jokertage: 2 Halbtage pro Schuljahr: Die Klassenlehrperson ist mindestens 2 Schultage im Voraus schriftlich über die Beanspruchung zu informieren.

Urlaube: In begründeten Fällen erteilen Urlaub:

- die Klassenlehrperson: *bis zu 2 Tagen*
- die Schulleitung: *bis zu 5 Tagen und Urlaub für Verlängerung Feiertage*
- das Rektorat: *ab 6 Tagen und Urlaub für Ferienverlängerungen.*

Die Eltern haben Urlaubsgesuche für mehr als zwei Schultage mindestens 14 Tage vor Urlaubsbeginn schriftlich und begründet einzureichen an die Gemeinde Uzwil, Schule, Stickereiplatz 1, 9240 Uzwil

Urlaubsgesuche für Ferienverlängerungen werden in der Regel nicht bewilligt.

Impressum

Herausgeber	Gemeinde Uzwil
Erscheinung	November 2024
Copyright ©	2024, Gemeinde Uzwil
Autoren	soweit nicht anders vermerkt:
Texte	Thomas Stricker, Zahlen Nur Müller
Bilder	Bilderwerk GmbH, Uzwil
	Konzept Thomas Stricker, Daniel Pfründer
Gestaltung	Design Pfründer, Flawil 421/10.2024
Druck	Druckerei Brücker, Gossau
	Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier

Gemeinde Uzwil
Stickereiplatz 1
9240 Uzwil

www.uzwil.ch
gemeinde@uzwil.ch



Vor dem Bienenhaus im Buschel herrscht an diesem sonnigen Frühlingstag ein fleissiges Kommen und Gehen. Für ein Glas Honig legen die Bienen gut und gerne 100 000 Kilometer zurück und besuchen dabei mehrere Millionen Blüten.



Uzwil.